



# INFO

## VAS-Mitglieder

NUMMER 1, Februar 2018

### EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser

#### Was prägt das Leben mehr als der Mensch

Unser VAS-Ehren- und Freimitgliederanlass vom 1. Dezember 2017 ist schon wieder eine Weile her. Die Freude aller Anwesenden, die an diesem Nachmittag zu spüren war, wird mir immer in bester Erinnerung bleiben.

Die Ansprachen der Einzelnen, deren Werdegang und die persönlichen Gespräche mit ihnen haben mich tief berührt. Bin ich mit bald 50 auch nicht mehr die Jüngste, ist mir doch noch mehr bewusst geworden, dass ich mein Leben so leben möchte, dass auch ich in gesetzterem Alter einmal erzählen kann, was ich erlebt und bewegt habe. Jeder dieser einzelnen Herren hat eine Geschichte, die ihn geprägt hat und ihn zu dem Menschen gemacht hat, der er heute ist.

Die Arbeitswelt hat sich stark verändert, es sind Welten von früher zu heute. All unsere Ehren- und Freimitglieder haben den Anstoss zum „Heute“ gegeben, haben dazu beigetragen, dass der VAS wuchs und zu dem geworden ist, was er heute ist. Herzlichen Dank für diesen tollen Nachmittag.

Wir alle sind morgen das – was wir heute denken. Bewegen wir zusammen diesen Stein – damit wir morgen die Geschichte geprägt haben.

*Sandra Andereggs*

Leitung VAS-Sekretariat

### *Vollständige Marktöffnung: Eine Belastung für die Aargauer Stromversorger*

## Vollständige Marktöffnung: Öffnet oder schliesst Bundesrätin Doris Leuthard eine letzte Baustelle?

**Spätestens seit dem Auftritt von Bundesrätin Doris Leuthard am Stromkongress in Bern von Mitte Januar ist es offiziell. Der Bundesrat denkt über die vollständige Strommarktöffnung nach. Was würde das für die VAS-Mitglieder bedeuten?**



UVEK-Vorsteherin Doris Leuthard.  
Bildquelle: www.admin.ch, Foto: Vanina Moreillon, IP

Die Diskussion über die vollständige Strommarktöffnung ist neuerlich lanciert. Doch der Zeitpunkt irritiert ordentlich. Warum wird über die vollständige Marktöffnung nachgedacht, wenn gleichzeitig mit aller Kraft versucht wird, ein einigermaßen praktikables Strommarktmodell zu finden, welches mit den Zielen der Energiestrategie 2050 verträglich ist. Oder ist die vollständige Strommarktöffnung das berühmte Zünglein an der Waage bei den letzten Verhandlungen mit der EU?

### **Der VAS spricht sich gegen neuerliche Experimente in der Stromversorgung aus.**

Das Jahr 2018 wird geprägt durch die Umsetzung der ES2050. Es ist ein weiter Weg, bis umfassend klar ist, wie die Verordnungstexte zu interpretieren sind. Und noch viel weiter ist der Weg, bis aus den Verordnungstexten Praxis wird und sie ihre ökologische und ökonomische Wirkung entfalten können.

Die Aargauer Stromversorger sind derzeit extrem mit den Umsetzungsarbeiten beschäftigt. Dass nebenbei die Stromversorgung im Kanton Aargau immer mit exzellenter Zuverlässigkeit und zu äusserst günstigen Preisen funktioniert, wird geflüchtig von einzelnen Behördenvertretern übersehen.

Natürlich kann über die vollständige Marktöffnung diskutiert werden. Es ist auch anzunehmen, dass eine Marktöffnung zu einem späteren Zeitpunkt für einen Teil der Schweizer Stromkundinnen und Stromkunden durchaus gewisse Vorteile bringen kann. Aber es ist offensichtlich, dass eine solch wichtige Diskussion auf stabilen Fakten und auf noch stabileren Rechtsgrundlagen erfolgen muss. Und davon sind wir meilenweit entfernt.

Oder möchte der Bundesrat mit der neuerlichen Diskussion über die Strommarktöffnung den Druck auf die 600 EVU weiter erhöhen? Das wäre ein sehr gefährliches Manöver. Die meisten Netzbetreiber sind im Besitz der öffentlichen Hand. Eine erzwungene Marktberreinigung bei den Stromversorgern würde den Gemeinden und Kantonen finanzielle Risiken bescherehen. Auch im Kanton Aargau würde sich die eine oder andere Gemeinde überlegen, ob sie diese Risiken weiter halten möchte.

Frau Leuthard ist eine gewiefte Taktikerin. Sie hat sicherlich gute Gründe für ihr Timing. Aber in diesen Fall tut sie gut daran, zuerst die ES2050-Baustelle zu schliessen, bevor sie ihrem Nachfolger oder ihrer Nachfolgerin eine noch grössere Baustelle öffnet.

## Zahlreiche Besucher an den vielfältigen Verbandsaktivitäten

### Sehr gut besuchter Informationsanlass im Aargauer Grossen Rat

Am 21. November 2017 konnte der VAS die Aargauer Grossrätinnen und Grossräte zum Elektrizitätslunch einladen. Zwischen 50 und 60 Politiker sind der Einladung gefolgt und haben sich über Fakten und Hintergründe zur kantonalen Stromversorgung informieren lassen. In Gesprächen mit einzelnen politischen Vertretern wird klar, diese Art der Information wird sehr geschätzt.

Im Jahr 2018 wird der Anstoss für die Revision des kantonalen Energiegesetzes erfolgen. Darum plant der VAS zusammen mit den Aargauer Stadtwerken für die Kantonsrätinnen und Kantonsräte auch im 2018 einen wissensvermittelnden Elektrizitätslunch. Dieser findet voraussichtlich am 30. Oktober 2018 statt.

Auch im VAS-Vorstand sind Grossräte und politische Vertreter engagiert: Dr. Bernhard Scholl, Grossratspräsident 2018 (FDP), Rolf Rhyser, Grossrat (SVP), Werner Müller Grossrat (CVP), Peter Stadler, Gemeindeammann Hirschtal



VAS-Präsident Markus Blättler bringt den Grossrätinnen und Grossräte näher, warum die lokale und regionale Stromversorgung im Kanton Aargau ein Standortvorteil ist.

### Treffen der VAS-Ehren- und Freimitglieder

Am 1. Dezember 2017 haben sich rund 25 der 30 VAS-Ehren und Freimitglieder zu einem gemütlichen Austausch getroffen. Als Treffpunkt wurde ganz bewusst der Sternen in Wohlen gewählt, denn dort wurde im Jahr 1923 der VAS gegründet. Ergänzt wurde die Gesellschaft mit den aktuellen VAS-Vorständen, welche gleichentags ihre Vorstandssitzung im Sternen abhielten. So sassen beim Mittagessen da und dort ein Ehrenmitglied und ehemaliger Betriebsleiter mit seinem Nachfolger und VAS-Vorstand am selben Tisch. So manch ein Tipp über die „richtige“ Betriebsführung ging beim Mittagessen hin und her.

Bei der Vorstellungsrunde haben die Anwesenden kurz beschrieben, wie ihre Verbindung zum VAS ist. Und manch eine historische Anekdote wurde zum Besten gegeben. Ein emotionaler Anlass, verbunden mit vielen guten Geschichten und langjährigen Freundschaften.



VAS-Ehrenmitglied Ernst Bühler, ehemals Betriebsleiter IBB Brugg, erzählt über Erlebnisse in der Stromversorgung und als ehemaliger VAS-Vorstand.

### VAS-Mitglieder besuchen das Bundeshaus

Am 11. Dezember 2017 hat eine 15-köpfige VAS-Delegation das Bundeshaus und die Aargauer Nationalräte Matthias Jauslin (FDP) und Hansjörg Knecht (SVP) besucht. Die beiden Nationalräte haben es sich nicht nehmen lassen, die Gäste aus dem Kanton Aargau persönlich durch das Bundeshaus zu führen.

In den Gesprächen mit den beiden Nationalräten wurde schnell klar, dass diese bei den wesentlichen Fragen im Elektrizitätsdossier sattelfest sind und die grossen Herausforderungen in der Stromversorgung kennen. Bleibt zu hoffen, dass sich dieses Wissen im Bundeshaus bei den kommenden Debatten durchsetzt.



VAS-Präsident Markus Blättler am Puls des Geschehens.

*Der DSV (Dachverband Schweizer Verteilnetzbetreiber) vertritt die politischen Interessen der lokalen und regionalen Stromversorger auf nationaler Ebene. Dem DSV sind alle 100 VAS-Mitglieder und rund 400 weitere EVU angeschlossen. Der DSV pflegt mit ausgesuchten National- und Ständeräten einen direkten Kontakt.*

## Aktuelles aus den VAS-Arbeitsgruppen - die Interpretation und Umsetzung der ES2050 fordert die AG-Mitglieder

Für die Bearbeitung von wichtigen oder ausserordentlichen Themen kann der VAS-Vorstand Arbeitsgruppen einsetzen. Momentan sind drei Arbeitsgruppen aktiv.

### AG Eigenverbrauch (EV) / Eigenverbrauchsgemeinschaften (EVG)

Diese Arbeitsgruppe (AG) hat den Auftrag, eine kantonale Empfehlung für den Umgang mit Eigenverbrauch (EV) und Eigenverbrauchsgemeinschaften (EVG) zu erarbeiten. Die AG wurde bereits im Frühling 2017 gestartet, musste jedoch wegen der sich abzeichnenden Anpassungen durch die ES2050 ihre Tätigkeit unterbrechen. Ziel soll es sein, dass die AG bis im Herbst 2018 eine Empfehlung/Musterlösung für den technischen wie administrativen Umgang bei EV und EVG verfasst und publiziert. Die Arbeitsgruppe ist eine Kooperation zwischen der AEW Energie AG, Swossolar und dem VAS.

**Noch sind vom BFE wichtige Detaildefinitionen abzuwarten, bevor die AG eine konkrete Empfehlung ausarbeiten kann.**

Teilnehmende der Arbeitsgruppe Eigenverbrauch und Eigenverbrauchsgemeinschaften: Pius Hüssler (Swissolar), René Soland (AEW), Giovanni Castelli (AEW), Markus Wey (Energiepool Freiamt), Roberto Romano (EW Rothrist AG), Ruedi Zurbrügg (VAS).

### AG Messdatenverwaltung

In dieser Arbeitsgruppe wird analysiert, welche Anforderungen Aargauer EVU an ihren Messdatenverwalter haben. Eine vorgängig durchgeführte Befragung bei den 100 VAS-Mitgliedern zeigte auf, dass insbesondere eine ausgeprägte Unabhängigkeit des Messdatenverwalters als hoch bewertet wird. Ziel soll sein, dass der VAS für seine Mitglieder Hilfsdokumente (Evaluationsleitfaden, Pflichtenheft, Bewertungstabellen, DL-Übersicht etc.) vorbereitet, damit diese die Evaluation eines Messdatenverwalters einfacher durchführen können.

Teilnehmende der Arbeitsgruppe Messdatenverwaltung: Beat Dobmann (Hightech Zentrum Aargau), Markus Wey (Energiepool Freiamt), Eugen Pfiffner (IBB

Energie AG), Hartin Hösli (Gemeindewerke Villmergen), Roman Abegg (Elektra Böttstein), Gian von Plante (SWL Energie AG), Ruedi Zurbrügg (VAS).

### AG Stromprodukte und Dienstleistungen

Diese AG hatte die Aufgabe, die B2B-Stromprodukte und Dienstleistungen der AEW Energie AG für die Aargauer EVU zu analysieren und so weiterzuentwickeln, dass diese den Erwartungen der Aargauer EVU entsprechen.

Noch offen ist die Nachfolge von Andreas Bächli (AEW) in der Arbeitsgruppe. Er wird im Frühling 2018 die Leitung des AEW-Regionalcenters Lenzburg übernehmen. Der VAS bedankt sich bei Andreas Bächli für seine immer sehr gute und angenehme Zusammenarbeit. Viel Erfolg, Andreas.



Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Stromprodukte und Dienstleistungen sind (v.l.): Andreas Bächli, Laszlo Körtvelyesi, Eugen Pfiffner (Leiter der Lenkungsgruppe), Tobias Minder, Karl Suter, André Meier.

## VAS-Praxiszirkel Energiestrategie 2050

Inzwischen sind 3 der 6 Module zum Praxiszirkel ES2050 durchgeführt worden. Die sehr hohe Beteiligung zeigt, dass die vom VAS angebotenen Themen für die EVU-Verantwortlichen sehr interessant sind.

Am 18. Januar 2018 hat das dritte Modul mit 55 Teilnehmenden stattgefunden. Die Themenschwerpunkte waren: „Einfluss der ES2050 auf die Netzplanung und den Netzausbau.“ Die Referentinnen und Referenten haben in ihren Äusserungen klar

festgehalten, dass den Stromnetzen, respektive deren Planung und Ausbau, eine äusserst wichtige Bedeutung bei der Umsetzung der ES2050 zukommen.

Diese Ausbildungsmodule folgen noch:

- **15. Februar 2018:** Strukturen für Strom- und Netztarife, KEV-Modelle und HKN-Einsatz.
- **8. März 2018:** Messen, Messdaten, Smart Meter, Messhöhe, anrechenbare Messkosten.

- **27. März 2018:** Dienstleistungsangebote für VAS-Mitglieder.

Weitere Informationen und Anmeldung zum Praxiszirkel direkt unter [www.VAS.ch/Praxiszirkel](http://www.VAS.ch/Praxiszirkel) oder mit diesem QR-Code.



## KURZ gemeldet

### Elektra Bettwil ist das 100. VAS-Mitglied

Wir freuen uns, die Elektra Bettwil (Freiamt) als 100. VAS-Mitglied begrüßen zu dürfen. Eine runde Zahl!

Die Elektra Bettwil ist eine Abteilung der Einwohnergemeinde Bettwil und ist verantwortlich für den Einkauf und den Verkauf der elektrischen Energie sowie für den Unterhalt der Trafostationen und des Verteilnetzes für elektrische Energie.

Zusammen mit andern Elektragenossenschaften ist die Elektra Bettwil auch Mitglied des Energiepools Freiamt.

# Herzlich willkommen

Im Kanton Aargau gibt es 105 Netzbetreiber, davon sind 100 dem VAS angeschlossen, vier sind nicht Mitglied beim VAS und eines ist die AEW Energie AG.

### Gesucht: VAS-Ersatzrevisor/in

Die VAS-Jahresrechnung wird jeweils von zwei Revisoren/innen geprüft. Die Jahresrevision dauert 3 Stunden. An der VAS-Generalversammlung vom Juni 2018 gilt es, eine neue Ersatzrevisor/in zu wählen.

Wenn Sie den VAS und die Verbandsarbeit während vier Jahren als Revisorin/Revisor unterstützen möchten, melden Sie sich bitte in der VAS-Geschäftsstelle.

### Redaktion VAS-INFO

VAS, Gaswerkstrasse 5, 5200 Brugg, info@vas.ch, erscheint 3 - 4 mal jährlich. Empfänger: VAS-Mitglieder und Interessierte. Auflage 200 Stück.

## 94. VAS-Generalversammlung in Brugg - ganz im Zeichen der Arbeitssicherheit

Die 94. VAS-GV hat am 8. Juni 2017 im Bahnpark in Brugg stattgefunden. Die positiven Rückmeldungen der teilnehmenden Besucherinnen und Besucher bestätigen, dass die VAS-GV als Informations- und Netzwerkanlass sehr geschätzt wird.

Vor der eigentlichen Generalversammlung waren die Gäste zu einem Rundgang im Bahnpark eingeladen. Das Bahnpark-Team führte mit viel Herzblut und grossen Wissen durch die Geschichte der Lokomotiven und der Schweizer Eisenbahn.

Am offiziellen Teil der Generalversammlung nahmen 100 Personen teil. Mit einer bewegenden Rede nahm Walter Harisberger Abschied vom VAS. Wir danken Walter Harisberger an dieser Stelle nochmals für seinen Einsatz beim VAS in den letzten 14 Jahren und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute. Als Ersatz wurde Walter Meyer, Geschäftsleitungsmitglied Eniwa AG, in den VAS-Vorstand gewählt.

Nach dem offiziellen Teil führte Michael Knabe, Vertreter von Electrosuisse und TAW (Team für Aus- und Weiterbildung), durch das 20-Jahre-TAW-Jubiläum. Dieses stand unter dem Motto „Sicherheit am Arbeitsplatz“. Rettungssanitäterin Ursula

Blatter zeigte auf, was alles bei Unterlassen der Sicherheitsvorkehrungen passieren kann. Herr Sandro Rossi, Staatsanwalt Brugg, erläuterte die Folgen aus rechtlicher Sicht. Bei manchen seiner Aussagen ging ein Raunen durch die Runde.



Foto: Luzius Schneider

Bei dem anschliessenden Essen in der Werkstatt des Bahnparks fanden viele schöne Gespräche und Begegnungen statt. Das Essen wurde von der IBB Energie AG, anlässlich ihres 125-Jahre-Jubiläums, gesponsert.

Die Generalversammlung 2018 ist auf Donnerstag, 7. Juni 2018, terminiert. Der VAS hat Gastrecht im neuen Betriebsgebäude der Eniwa in Buchs (AG).

## 20 Jahre TAW - Der Ausbilder für Praktiker

**Schalten und Erden:** 28. Februar, 7. März, 7. & 28. Mai 2018: Anwendung der Schutzausrüstung, Ausbildung für Schalten und Erden im Bereich der Transformer und NS-Netzanlagen, praktische Ausführung der Schaltungen, konkrete Anwendung der neuen Schutzmassnahmen.

Hier zur Kursausschreibung



**Stromwelt Basic:** 21. März und 15. November 2018: In diesem Tageskurs lernen „Nichttechniker“ das 1x1 des Stroms kennen und erhalten einen Überblick über die Energielandschaft Schweiz, die verschiedenen Stromproduktionsarten und lernen den Unterschied von kWh und kW kennen.

Hier zur Kursausschreibung



Alle aktuellen TAW-Kurse finden Sie auf:

[www.taw.ch](http://www.taw.ch)

Oder schauen Sie online, wie es in unseren TAW-Kursen zu und her geht.

Einfach QR-Code scannen und Video schauen...

